

Ayia Napa Youth Soccer Festival 2013

Sommer, Sonne, Strand und Party. Dies dürften die ersten Worte sein, die die meisten Menschen mit Zypern in Verbindung bringen. An Fußball denken da wohl die wenigsten. Verständlich, da Zypern nicht gerade zu den ganz großen Fußballnationen Europas zählt. Doch jedes Jahr findet dort in der vom Tourismus geprägten Stadt Ayia Napa das Youth Soccer Festival statt, in dem sich Kinder und Jugendliche im Alter von 7 – 17 Jahren messen. Genauer gesagt handelt es sich um das größte Jugendturnier Zyperns, welches über vier Tage auf den Sportanlagen des zyprischen (noch)Erstligisten AO Ayia Napa ausgetragen wird.

Die Spiele wurden dieses Jahr von Schiedsrichtern aus Belgien, Dänemark, Deutschland, der Slowakei und Zypern geleitet und die internationale Zusammenarbeit in den Gespannen hat auch diesmal wieder hervorragend funktioniert.

Untergebracht waren wir wieder im Melpo Antia Hotel, welches gerade frisch renoviert wurde und an einigen Stellen nicht wiederzuerkennen war. Essenstechnisch hat man sich hier auch etwas verbessert. Meiner Meinung nach war das zwar letztes Jahr auch schon super, ein paar Leute hatten aber trotzdem was zu meckern. Dies blieb dieses Jahr aus. Generell gibt es an diesem Hotel absolut nichts auszusetzen. Auch das Personal war mal wieder sehr freundlich, hilfsbereit und immer für einen Spaß zu haben.

Nach unserer Ankunft erfolgte dann am Abend das erste Meeting, in welchem unter anderem die Regeln der unterschiedlichen Altersklassen erklärt wurden und die Ansetzungen für den nächsten Tag verteilt wurden. Anschließend wurde mit Zustimmung aller Schiedsrichter dieses Jahr eine kleine Besonderheit eingeführt. So „musste“ man für jede persönliche Strafe, die man in einem Spiel aussprach, einen bestimmten Betrag in eine Kasse einzahlen. Für jede gelbe Karte zahlte man 1€, für eine rote Karte 3€, für einen aus dem Innenraum verwiesenen Trainer/Betreuer 5€ und bei einem Spielabbruch war man mit 10€ dabei. So kamen am Ende insgesamt 118€ zusammen, die am letzten Tag in Bier und andere Getränke für uns Schiedsrichter investiert wurden.

Am nächsten Tag begann dann auch schon das Turnier. Während sich die ersten Schiedsrichter bereits um 08:20 Uhr auf den Weg zu den Sportanlagen machten, konnten sich einige freuen, etwas länger schlafen zu dürfen. Mit Bussen, die fast alle ihre beste Zeit hinter sich haben, wurden wir vom Hotel zu den Sportanlagen und wieder zurück gebracht. Trotz dieser eher schrottreifen Fahrzeuge kamen wir alle jederzeit sicher und unfallfrei an. An der Sportanlage angekommen, deckte man sich erst mal mit Wasserflaschen ein, die umsonst verteilt wurden und machte sich anschließend auf die Suche nach seinem Spielfeld. Die Spiele beim Ayia Napa Youth Soccer Festival werden hauptsächlich von einheimischen Mannschaften ausgetragen, finden zum Großteil auf gutem Niveau statt und verlaufen überwiegend fair. Für Schiedsrichter, die zum ersten mal nach Zypern fliegen, dürfte die dortige Mentalität auf den Sportplätzen jedoch etwas gewöhnungsbedürftig sein. Während die Spieler im Großen und Ganzen nicht viel mehr meckern als woanders auch, kann es hinter den Seitenlinien schon mal etwas lauter werden, was besonders die Schiedsrichterassistenten zu spüren bekommen. Denn besonders die Trainer und Eltern der Spieler lassen ihren Emotionen während des Spiels oftmals freien Lauf und manchmal dürfte es wohl gar nicht so schlecht sein, dass man der griechischen Sprache nicht mächtig ist. Und für den Fall, dass Trainer oder Zuschauer über die Stränge schlagen, gibt es an jedem Platz die so genannten Field Manager, die dann für Ruhe und Ordnung sorgen. Für extreme Fälle ist auch immer die Security vor Ort, die aber glücklicherweise nicht allzu oft eingreifen muss. Wie schon erwähnt, liefen die Spiele größtenteils alle fair und in einem vernünftigen Rahmen ab.

Wer mit seinen Spielen fertig war, konnte dann die zyprische Sonne genießen und es sich am Strand oder der Poolbar gutgehen lassen. Jeden Abend standen Ausflüge auf dem Programm, wie zum Beispiel der Besuch im legendären Tommy's Pub, wo einige Leute ihren Gesangskünsten freien Lauf lassen konnten. Nach dem großen Finale im Stadion am letzten Tag, traf man sich im Hotel zum Abschlussmeeting, wo Turnierchef Christos nochmal eine kurze Rede hielt und sich bei den Schiedsrichtern und Field Managern bedankte, die auch in diesem Jahr wieder sehr gute Arbeit geleistet hatten. Als Zeichen seiner Anerkennung gab es dann für den restlichen Abend Freigetränke.

<http://www.refex.dk>

Ich denke, ich spreche für alle Schiedsrichter wenn ich sage, dass das REFEX-Team um Michael Wachowiak, Oliver Dick, Silva Bohr und Neuzugang Patric Waesch auch diesmal wieder hervorragende Arbeit geleistet hat und alle Schiedsrichter zufriedenstellen konnte, auch was die Ansetzungen anbelangte.

Das Ayia Napa Youth Soccer Festival war also mal wieder ein rundum gelungenes Turnier, an dem es auch in diesem Jahr nichts auszusetzen gibt und sehr empfehlenswert ist.

Marc Schüler